

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0439/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.03.2014

Austausch veralteter Steuergeräte an Lichtsignalanlagen im Stadtbezirk Rodenkirchen an verkehrsreichen Straßenkreuzungen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

die **FDP Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 31.03.2014 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die Steuergeräte an den veralteten und abgekündigten Lichtsignalanlagen, für die keine Ersatzteile mehr vorhanden sind, insbesondere an den markanten Verkehrsknotenpunkten Raderberggürtel/Deutsche Welle/Schule; Vorgebirgstraße/Zollstockgürtel/Raderthalgürtel; Sürther Straße/K28/Kölnstraße/Am Feldrain; Bonner Straße/Bayenthalgürtel/Raderberggürtel; Oberländer Ufer/Militärringstraße-L 34/Heinrich-Lübke-Ufer durch moderne Steuergeräte auszutauschen.

Begründung:

Nach einer Beantwortung einer Anfrage der FDP Fraktion in der BV-Sitzung vom 09.09.2013, TOP 7.1.5, Vorlagen-Nummer: 2752/2013, finden sich im Stadtbezirk Rodenkirchen an 22 Standorten Lichtsignalanlagen, die älter als 25 Jahre oder abgekündigt sind. Dies bedeutet, dass z.B. bei einem Ausfall des Schaltgeräts keine Ersatzteile für eine Wiederinbetriebnahme mehr zur Verfügung stehen. Wenn dann ein zentraler Knotenpunkt betroffen ist, führt dies, wie bereits mehrfach geschehen, unweigerlich zu einem mehrtägigen Verkehrschaos auf den Straßen. Da ein Ausfall einer solchen veralteten Lichtsignalanlage stets ohne vorherige Ankündigung passiert, gilt es im Zuge des aktuellen Sofortmaßnahmenprogramms der Stadt Köln zur Ampelerneuerung und zur Meidung von unvorhersehbaren Ausfällen diese Anlagen zumindest an den markanten Verkehrsknotenpunkten im Stadtbezirk Rodenkirchen zeitlich geplant und unter vorheriger

Ankündigung auszutauschen. Dabei kann ein solcher Austausch zur Meidung von größeren Verkehrsstaus beispielsweise in den Schulferien vorgenommen werden.
Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters